

Video 35

www.mutterdererloesung.de

35. Meine Herren Bischöfe, sagt euch das nichts?

<https://www.youtube.com/watch?v=RLbd995xPRY>

UN CAFÉ CON GALAT - SEÑORES OBISPOS: ESTO ¿NO LES DICE NADA?

24.1.2018

von 0:00 bis 22:33

Bischöfe gegen Amoris Laetitia

3:47

Die ersten gegen Amoris Laetitia waren die Kardinäle der Dubien: Burke, Brandmüller, Cafarra und Meisner. Die letzten zwei sind schon gestorben. Sie haben sich öffentlich gegen die Häresien in Amoris Laetitia gestellt. Sie legten dem Bischof Bergoglio fünf ernste Dubien vor, welche von Franziskus mit "ja" oder "nein" beantwortet werden können. Diese sind aber vom Bischof Jorge Bergoglio nicht beantwortet worden.

Dann stellten sich die Professoren und Kleriker, welche die Correctio Filialis unterschrieben haben, öffentlich gegen Amoris Laetitia. Sie haben Franziskus die sieben Häresien von Amoris Laetitia deutlich und schriftlich gezeigt.

4:51

In der ersten Woche Januar 2018 haben sechs Bischöfe und ein Kardinal eine öffentliche Erklärung veröffentlicht, in welcher sie um die Verbesserung der irrtümlichen Lehren von Amoris Laetitia bitten.

Am Fest der Heiligen Familie (31.12.2017) und im Jahr der Hundertjahrfeier der Erscheinungen der Gottesmutter in Fatima haben Erzbischof Tomasz Peta von Astana, der emeritierte Erzbischof Jan Pawel Lenga von Karaganda und Weihbischof Athanasius Schneider von Astana einen Brief veröffentlicht, der ein Bekenntnis zu den unveränderlichen Wahrheiten des Ehesakraments ist. Das ist die offizielle Antwort dieser drei Bischöfe für ihre Diözesen bezüglich des häretischen Inhalts von Amoris Laetitia.

Im Mittelpunkt steht die unter Berufung auf Amoris laetitia erfolgte Zulassung von sogenannten wiederverheirateten Geschiedenen zu den Sakramenten. Gemeint sind Personen, die eine sakramental gültige Ehe eingegangen sind, die noch gilt, während sie aber mit einer anderen Person more uxorio zusammenleben. Sie befinden sich nach bisheriger kirchlicher

Lehre im Zustand des permanenten Ehebruchs und sind aufgrund dieser schweren Sünde vom Kommunionempfang ausgeschlossen.

6:05

Drei Tage nach der Veröffentlichung des Bekenntnisses, am 4.1.2018, schlossen sich zwei italienische Erzbischöfe dem Bekenntnis an, nämlich Erzbischof Luigi Negri und Erzbischof Carlo Maria Viganò.

Am 6. Januar hat sich der Bischof Andreas Laun aus Salzburg angeschlossen.

6:36

In diesem von den sechs Bischöfen und dem Kardinal unterzeichneten Bekenntnis gegen den häretischen Inhalt von Amoris Laetitia steht:

“Nach der Veröffentlichung der Apostolischen Exhortation “Amoris laetitia” (2016) haben verschiedene Bischöfe auf lokaler, regionaler und nationaler Ebene Ausführungsnormen erlassen bezüglich der sakramentalen Disziplin jener Gläubigen — “Wiederverheirate Geschiedene” genannt —, welche, obwohl deren Ehegatte, mit welchem sie durch das sakramentale Eheband verbunden sind, noch lebt, dennoch eine dauerhafte Lebensgemeinschaft *more uxorio* mit einer Person eingegangen sind, welche nicht deren rechtmäßiger Gatte ist.

Die erwähnten Normen sehen unter anderem vor, dass solche Personen — “Wiederverheirate Geschiedene” genannt — in Einzelfällen das Sakrament der Buße und die Heilige Kommunion empfangen können, ungeachtet dessen, dass sie dauerhaft und mit Absicht mit einer Person *more uxorio* zusammenleben, welche nicht deren rechtmäßiger Ehegatte ist. Solche Normen haben eine Bestätigung seitens verschiedener hierarchischer Autoritäten erhalten. Einige unter diesen Normen haben sogar die Bestätigung seitens der höchsten Autorität der Kirche erhalten.

Die Verbreitung dieser kirchlich bestätigten pastoralen Normen hat eine erhebliche und ständig wachsende Verwirrung unter den Gläubigen und dem Klerus verursacht. Es handelt sich um eine Verwirrung, welche die zentralen Lebensäußerungen der Kirche berührt, welche da sind: Die sakramentale Ehe mit der Familie, der Hauskirche und das Sakrament der Heiligsten Eucharistie.

Unser Herr und Heiland Jesus Christus hat in unzweideutiger Weise und keine Ausnahme zulassend den Willen Gottes bezüglich des absoluten Verbots des Ehebruchs feierlich bestätigt. Eine Bestätigung oder Legitimierung der Verletzung der Heiligkeit des Ehebandes, wenn auch nur in indirekter Weise durch die erwähnte sakramentale Praxis, widerspricht schwerwiegend dem ausdrücklichen Willen Gottes und Seinem Gebot. Solch eine Praxis stellt folglich eine wesentliche Veränderung der zweitausendjährigen sakramentalen Disziplin der Kirche dar. Zudem bringt

eine wesentlich veränderte Disziplin mit der Zeit auch eine Veränderung der entsprechenden Lehre mit sich.

Der katholische Glaube verbietet von seinem Wesen her einen formalen Widerspruch zwischen dem bekannten Glauben einerseits und der Lebens- und Sakramentenpraxis andererseits. In diesem Sinn kann man auch die folgende Aussage des Lehramtes verstehen: “Die Spaltung bei vielen zwischen dem Glauben, den man bekennt, und dem täglichen Leben gehört zu den schweren Verirrungen unserer Zeit” (Zweites Vatikanisches Konzil, *Gaudium et spes*, 43) und “die konkrete pastorale Begleitung der Kirche muss stets mit ihrer Lehre verbunden sein und darf niemals von ihr getrennt werden” (Johannes Paul II., *Apostolische Exhortation Familiaris consortio*, 33).

Die pastoralen Normen bezüglich der Unauflöslichkeit der Ehe dürfen folglich weder zwischen Diözesen noch zwischen unterschiedlichen Ländern einander widersprechen.

Gemäß der Lehre des Zweites Vatikanisches Konzils sollen die Bischöfe die Einheit des Glaubens und die der ganzen Kirche gemeinsame Disziplin fördern und schützen und alle Bestrebungen fördern, dass der Glaube wachse und das Licht der vollen Wahrheit allen Menschen aufgehe (vgl. *Lumen gentium*, 23). Deshalb sind wir als katholische Bischöfe im Gewissen dazu gedrängt angesichts der augenblicklich sich ausbreitenden Verwirrung, die unveränderliche Wahrheit und die gleichfalls unveränderliche sakramentale Disziplin bezüglich der Unauflöslichkeit der Ehe gemäß dem zweitausendjährigen und unveränderten Lehramt der Kirche zu bekennen.

In diesem Sinne bekräftigen wir:

Geschlechtsbeziehungen zwischen Personen, welche nicht durch ein gültiges Eheband miteinander verbunden sind — was für sogenannte “Wiederverheiratete Geschiedenen” zutrifft —, widersprechen immer dem Willen Gottes und stellen eine schwere Beleidigung Gottes dar.

Kein Umstand oder Zweck, nicht einmal eine mögliche Nicht-Zurechenbarkeit oder Schuldinderung, können solche sexuelle Beziehungen zu einer positiven sittlichen Wirklichkeit und Gott wohlgefällig machen.

Die Kirche besitzt nicht das unfehlbare Charisma, über den inneren Stand der Gnade eines Gläubigen zu richten

Es ist sittlich nicht erlaubt, sexuelle Beziehungen mit einer Person zu unterhalten, welche nicht der eigene Ehegatte ist, um angeblich eine andere Sünde zu vermeiden

Die Zulassung solcher Personen zur heiligen Kommunion kann nur dann gestattet sein, wenn sie mit der Hilfe der Gnade Gottes und durch eine geduldige und individuelle seelsorgliche Begleitung sich ernsthaft

vornehmen, künftig auf diese Gewohnheit zu verzichten und kein Ärgernis zu geben.

Personen mit gewohnheitsmäßigen nichtehelichen Geschlechtsbeziehungen verletzen durch solch eine Lebensweise ihr unauflösliches bräutliches Eheband ihrem rechtmäßigen Ehegatten gegenüber.

Die Erfüllung des Willens Gottes, welcher in Seinen Zehn Geboten und in Seinem ausdrücklichen und absoluten Verbot der Ehescheidung geoffenbart ist, stellt das wahre geistige Gut der Menschen hier auf Erden dar und wird sie zur wahren Freude der Liebe im ewigen Leben führen.

Es ist nicht erlaubt (non licet), eine dauerhafte nichteheliche sexuelle Beziehung mittels der sakramentalen Disziplin der Zulassung zur heiligen Kommunion von sogenannten "wiederverheiratet Geschiedenen" weder direkt noch indirekt zu rechtfertigen, gutzuheißen oder zu legitimieren, weil es sich in diesem Fall um eine der gesamten Überlieferung des katholischen und apostolischen Glaubens wesensfremden Disziplin handelt."

Sagt euch das nichts, meine Herren Bischöfe aus Kolumbien und aus dem spanischsprachigen Raum?

Auch wenn dieses Bekenntnis meidet, auf die Verantwortung von Franziskus hinzuweisen, ist der Bischof Bergoglio der direkte Autor vom Schreiben Amoris Laetitia. Das Bekenntnis zur Unauflöslichkeit der Ehe widersetzt sich dem postsynodalen Schreiben von Franziskus, das Schreiben, das mehrere Bischofskonferenzen (Deutschland, Philippinen, Buenos Aires, Belgien, Sizilien, Malta) dazu gebracht hat, den unbußfertigen Ehebrechern die Heilige Kommunion zu spenden. Das heißt, dass diese Länder Menschen, die sich im Zustand der Todsünde befinden, die Heilige Kommunion spenden.

Hoffentlich werden sich noch mehr Bischöfe diesem Bekenntnis anschließen und sich von dem häretischen Schreiben Amoria Laetitia entfernen.

Meine Herren Bischöfe und Priester, sagt euch das nichts?

Treueid zur Lehre Bergoglios

Als ob alle katholischen Gläubige der Welt nicht die Pflicht hätten, dem Papst und den Lehren der Kirche treu zu sein, bereitet Bergoglio einen

feierlichen Treueeid vor, durch den er den ganzen Klerus auf der Welt zwingen will, ihm und seinen Lehren Treue zu schwören. Einige vatikanischen Kreise informieren und legen offen, dass gerade ein Treueeid auf Franziskus vorbereitet wird.

Dieses Gerücht behauptet, dass der Bischof Jorge Bergoglio dem ganzen Klerus einen Treueeid aufzwingen wird. Dieses Dokument wird gerade in Santa Marta vorbereitet und dasselbe fordert die Treue zu Franziskus und all seinen häretischen Lehren, bei Strafe von denen, welche den Treueeid nicht unterschreiben wollen.

Dieses Gerücht beruht allerdings auf Prophezeiungen, welche Seher im voraus geäußert hatten.

Sagt euch das nichts, meine Herren Bischöfe aus Kolumbien und dem spanischsprachigem Raum?

15:02

Dieselbe vatikanische Quelle, welche Fra Cristoforo (anonimidellacroce) über mehrere wichtige Ereignisse der Kirche informiert hat, hat ihm erzählt, dass vatikanische Kreise, welche Franziskus nahe stehen, gerade einen Treueeid auf das Lehramt von Bergoglio vorbereiten.

Das ist dieselbe Quelle, welche die Vorankündigung über den baldigen Einsatz von verheirateten Priestern gemacht hat. (29.3.2017)

Dieselbe Quelle spricht über eine gemeinsame Zelebration, um alle christlichen Konfessionen zu vereinen, die "Heiliges Gedächtnis" genannt wird:

"Es schaudert einem, dass so ein Leitfaden auf der offiziellen Seite des Vatikans veröffentlicht worden ist. Vor allem mit solchen Äußerungen: "Nach umfangreichen Debatten, manchmal schwierig, sind sich die Kirchen in Deutschland über die Tatsache einig, dass die Art und Weise, des Ereignisses der Reformation ökumenisch zu gedenken, ist , ein Christusfest zu veranstalten (zu machen)."

Meine Quelle sagt mir, dass dieses Dokument ein Instrument ist, das die Kommission für die Änderung der Heiligen Messe benutzt und damit experimentiert, um alle christlichen Konfessionen zu einer gemeinsamen Zelebration zu führen, die "Heiliges Gedächtnis" genannt wird. Man fügt einfach das eucharistische Pseudo-Gebet von Addai und Mari hinzu (wir haben schon in anderen Berichten darüber gesprochen) und so wird (macht man) die Eucharistie ungültig.

Die schon erwähnte Kommission, die sich mit den Änderungen der Heiligen Messe befasst, genau diese Kommission, die alle Sakramente relativieren wird, nach dem Bergoglio-Stil, Schritt für Schritt, hat vor, den Tabernakel

als Ort der Anbetung definitiv zu eliminieren. (Das ökumenische Projekt, das die Gemeinde und die Sakramente zertrümmert.)

Sagt das euch nichts, meine Herren Bischöfe aus Kolumbien und dem spanischsprachigem Raum?

Wie wir schon am 6.2.17 gesagt haben, gibt es eine private Kommission von Katholiken, Anglikanern und Lutheranern, die daran arbeiten, die Heilige Messe zu ändern.

Die zuständige Kommission für die Heilige Messe arbeitet gerade (3.3.2017) an einem eucharistischen ökumenischen Gebet. Das ist ein eucharistisches Gebet, das den Worten Jesus beim letzten Abendmahl nicht entspricht (diese nicht überträgt). Sie werden in einer verstreuten Ordnung übertragen.

Das ist äußerst gravierend! Sagt euch das nichts, meine Herren Bischöfe aus Kolumbien und dem spanischsprachigem Raum?

16:51

16:46

16:48

All diese Informationen zeigen die Geheimaktionen, die der modernistische Klerus, welcher sich des Vatikans bemächtigt hat, im Bereich der falschen Ökumene vorbereitet. Dieser Kreis, mit Franziskus an der Spitze, arbeitet, um die falsche Einheit mit den Protestanten, Anglikanern, Moslems, Orthodoxen, Juden und Buddhisten zu erreichen.

17:02

17:06

Anonimidellacroce berichtet am 8.1.2018:

“Die Gefahr des Schismas. Treueeid auf das Lehramt von Bergoglio

Ich behaupte, dass das, was in diesem Text berichtet wird, aus einer Quelle aus den innersten vatikanischen Kreisen stammt... Ich kann euch sagen, dass die Quelle vertrauenswürdig ist. Ein Beweis dafür ist die Tatsache, dass so viele Voraussagen nun leider erfüllt wurden. Die Voraussagen, die noch nicht in Erfüllung gegangen sind, heißt nicht, dass sie nicht geschehen werden. Es ist nur eine Frage der Zeit... Jetzt kommen wir zum Thema. In Bezug auf "Reformen" hat Bergoglio immer sehr klare Vorstellungen gehabt. Vom ersten Moment seines Pontifikats an schlug er den Nagel auf den Kopf: Migranten, Ökologie, Ökumene. Mit der

Veröffentlichung von Amoris Laetitia besiegelte er dann seinen "Relativismus" in Sachen Moral. Diese Punkte sind jetzt in der Neokirche gefestigt. Jetzt hören Sie, dass man in fast allen Pfarreien über nichts anderes spricht. Den Gläubigen und Kindern wird nichts anderes als das "Wort" Bergoglios beigebracht, wie eine Besessenheit

Aber wie wir in diesen Zeiten gesehen haben, sind nicht alle "linientreu". Und unter diesen gibt es auch Bischöfe und Kardinäle. Dies ist die Sorge von Bergoglio: jene, die "widerstehen". Er kann es nicht ertragen. Es ist stärker als er. Genau das wird seit ein paar Monaten in Santa Marta studiert (untersucht).

Meine Quelle sagte mir, dass gerade eine Art von "Treueakt zum Papst (offensichtlich Bergoglio) und seinem Lehramt" untersucht wird. Die kleinen Buchstaben sind erwünscht.

Diese Art von "Treueakt" wird von allen Klerikern der katholischen Kirche, Diakonen, Priestern, Bischöfen und Kardinälen verlangt. Und er muss formell ausgesprochen werden. In den verschiedenen Diözesen wird ein Tag gewählt, an dem alle, Bischöfe, Priester und Diakone "feierlich" diesen formellen Akt aussprechen müssen. Das wird bedeuten, "blinde Loyalität" gegenüber dem "Magisterium", also der Lehre von Bergoglio zu versprechen. Natürlich wird es obligatorisch sein. Wer dieses "Versprechen" nicht gibt, muss sich selbst als "suspendiert a divinis" betrachten.

Wenn diese Voraussage stattfindet (ich hoffe nicht), sind wir dran. Und ich glaube, dass uns niemand vor dem Schisma bewahren wird. Auch weil: Wie können wir einem ketzerischen Lehramt Loyalität versprechen?

In Bezug auf die Zeit, in der das geschehen sollte, war meine Quelle nicht sicher. Er sprach von "ein paar Monaten". Er sagte mir, dass der Text vorbereitet wird.

Ich denke, es ist Zeit, das Gebet zu verstärken. Wir rufen nachdrücklich die Madonna an, die uns vor dieser Katastrophe retten kann. Lass uns eucharistische Anbetung tun. Lasst uns zu den Aposteln, den Märtyrern, den Heiligen, den Seelen des Fegefeuers, den Erzengeln, den Engeln beten. Lass uns den Himmel so weit wie möglich in Bewegung setzen. Denn wenn so etwas passiert, wird der Kampf wirklich wild werden. Beten wir viel, wirklich viel! Lasst uns füreinander beten, dass keiner von uns vor dem Feind nachgibt. Fasten wir! Zumindest wer das machen kann!

Es ist wahr. Der Herr hat uns gesagt, dass sich die Pforten der Hölle nicht durchsetzen werden. Aber er hat uns nicht gesagt, dass es keinen Kampf geben wird. Es wird eine Schlacht geben und es wird die entscheidende Schlacht sein.

Fra Cristoforo"

Wenn der Treueeid Bergoglios mit dem Treueeid der Kirche übereinstimmen würde, würde er dann keinen zusätzlichen Eid verlangen. Alle Priester sprechen einen Treueeid auf die katholische Kirche bei ihrer Priesterweihe aus.

Aber Bergoglio sucht mit seinem Eid, seine Tyrannei zu sichern. Er will sicher gehen, dass der Rest, welcher in der falschen Kirche bleiben wird, nicht fliehen wird, seine loyalen Agenten werden und seinen Befehlen treu bleiben werden. So soll dieser Rest der offizielle Förderer der neuen häretischen Lehren Bergoglios werden.

Sagt euch das nichts, meine Herren Bischöfe aus Kolumbien und dem spanischsprachigem Raum?

Der weltweite Klerus wird auf diese Weise für die Häresien Bergoglios sein müssen. So werden sie sich seiner ungeheuerlichen Apostasie anschließen.

Sagt euch das nichts, meine Herren Bischöfe aus Kolumbien und dem spanischsprachigem Raum?

Worauf wartet ihr? Dass dieses ungeheuerliche Attentat gegen eure Treue und Freiheit und die des Rests der Hirten, welche von euch abhängen, stattfindet?

von 22:33 bis 30:04

Der Himmel hatte den Treueeid auf Bergoglio angekündigt

22:48

Wir haben schon gesagt, dass diese schmutzige Aktion schon von Sehern angekündigt und prophezeit wurde. Dieses Ereignis (Treueeid) wurde bereits von der verfolgten und verleumdeten Maria der Göttlichen Barmherzigkeit prophezeit. Sie ist die Seherin aus Irland, welche eine von den wenigen, wenn nicht die einzige gewesen ist, die sich auf Jorge Bergoglio als den falschen Propheten bezogen hat, der in der Heiligen Schrift angekündigt worden war. Sie ist dieselbe, welche den falschen Rücktritt von Seiner Heiligkeit Benedikt XVI. und seiner weiteren Gültigkeit als Papst der katholischen Kirche vorhergesagt hat.

Sie hat alles, was wir schon bezüglich des Modernismus im Bereich der Moral und des Glaubens (Liturgie, Dogmen, Sakramente) gesehen haben, im voraus offen gelegt. Auch über die vom falschen Propheten und seinen

Freimaurer-Agenten des Klerus im Vatikan geführte falsche Ökumene hat sie vorherberichtet.

23:28

Diese Seherin hat von unserem Herrn Jesus Christus im August 2013, also 5 Monate nach der falschen Wahl von Jorge Bergoglio zum angeblichen Papst des Christentums, folgende Botschaft bekommen:

884. Von ihnen wird verlangt werden, ihre Loyalität zu geloben, durch einen neuen Eid, um der Kirche treu zu bleiben. 18. August 2013

<https://www.youtube.com/watch?v=z5d-i5lvn5M>

„Meine innig geliebte Tochter, die Umsetzung des Planes, durch den falschen Propheten den Klerus weltweit zu täuschen, hat begonnen.

Unter dem Deckmantel einer Erneuerung und Neubelebung der Katholischen Kirche wird der ganze Klerus innerhalb dieser Kirche zu Besinnungstagen geschickt werden, um sie zu ermutigen, das neue Apostolat zu akzeptieren. Diese werden eine weite Verbreitung erlangen, und vielen wird gesagt werden, dass es das Ziel sei, alle in der Welt zu vereinen, im Namen der Gerechtigkeit. Diese neue Mission wird, so wird ihnen erzählt werden, die Armen der Welt umarmen, und danach streben, die Einheit herbeizuführen. Von ihnen wird verlangt werden, ihre Loyalität zu geloben, durch einen neuen Eid, um der Kirche treu zu bleiben. Von ihnen wird nicht verlangt werden, ihr Vertrauen auf Mich oder auf Mein Heiliges Wort zu setzen. Stattdessen werden sie den neuen selbsternannten Führern, die sich den Stuhl Petri genommen haben, Treue schwören.

Zweifelt nicht daran: Von denjenigen, die das Geschenk Heiliger Weihen empfangen haben, wird verlangt werden, an einer Falschheit mitzumachen, wo Ich, Jesus Christus, nicht im Vordergrund stehen werde, obwohl es den Anschein haben wird, dass dies der Fall sei. Geld wird eine treibende Kraft sein, und eine neue Finanzorganisation wird eingerichtet werden, um die Erschließung von Geldmitteln zu kontrollieren, um sicherzustellen, dass die Armen der Welt davon profitieren werden.

Wenn ihr eure Heiligen Weihen in irgendeiner Form abändert und dann euer Leben jemandem angelobt, der alle Bande mit Mir durchtrennt, dann werdet ihr nicht mehr fähig sein, Mir zu dienen. Alles wird den Anschein haben, als wäre es in den Augen Gottes vereinfacht. Der Plan wird es sein, diese Meine gottgeweihten Diener zu überzeugen, freiwillig an der Abscheulichkeit mitzuwirken, welche die Gesellschaft und eine säkulare Welt mit der Kirche verbinden wird, die von Mir, Jesus Christus, gegründet worden ist.

So, auf diese Art, werde Ich beleidigt werden. Jede Anstrengung, den Säkularismus zu umarmen, wird von Nichtgläubigen Beifall erhalten, und

man wird das für eine gute Sache halten, im Sinne der neuen, sogenannten modernen Gesellschaft von heute.

Es wird den Christen bald seltsam erscheinen, wenn sie sehen, wie Mitglieder der säkularen Welt die katholische Kirche voll Enthusiasmus umarmen. Aber viele werden ihre Zweifel beiseite wischen und ihre Bedenken aufgeben, denn sie werden wegen der großen Täuschung zu Fall kommen. Das Kernstück dieses Planes zur Revolutionierung der Kirche ist ein Hass auf Mich und auf alles, was Ich Meiner Kirche gegeben habe. Ihr müsst in den kommenden Tagen alles in Frage stellen. Verlangt Antworten, wenn sie Meine Lehren abändern und sie verdrehen, damit sie den Heiden behagen. Keinem von Mir bestellten Jünger würde jemals die Autorität gegeben werden, dies zu tun, denn das kommt einer Gotteslästerung gleich.

Wehe jenen, die zulassen, dass Mein Heiliges Wort manipuliert wird, und die zulassen, dass Spielräume geschaffen werden, um jenen, die Mich ablehnen, Respekt zu zollen.

Euer Jesus"

Sagt euch das nichts, meine Herren Bischöfe aus Kolumbien und dem spanischsprachigem Raum?

Jesus hat der Welt 2013 eine klare Botschaft durch Maria der Göttlichen Barmherzigkeit gegeben. Diese stimmt genau damit überein, was man über den Vatikan und diesen schwarzen Plan hört. Das heißt, alles, was unternommen wird, damit die Priester den häretischen Lehren von Franziskus Treue schwören.

Man versteht immer besser, warum diese Prophetin aus Irland so verfolgt wird, und warum eine effektive Kampagne der Verachtung gegen sie gestartet wurde.

Bei drei Gelegenheiten haben wir den Bischof von Dublin, Irland kontaktieren wollen, damit er uns erklärt, aus welchem Grund er diese Seherin abgelehnt hat. Wir haben aber keine Antwort von ihm bekommen.

von 30:00 bis 36:40

Rufen wir uns einige Häresien von Franziskus in Erinnerung

30:31

Folgende Liste besteht aus den falschen Lehren von Jorge Bergoglio, welche gegen den Glauben angehen. Diese ist aber ein kurzes Beispiel

vom ganzen Unsinn, den er sagt und lehrt. Er leugnet katholische Dogmen, welche Teil der traditionellen Lehre der Kirche sind.

Jorge Bergoglio meint, dass keiner für immer verdammt werden könne, denn das sei nicht die Logik des Evangeliums.

Jesus Christus aus Nazaret sagt:

Matt 19, 17: "Willst du zum Leben eingehen, so halte die Gebote."

Jakobus 2, 10: "Denn wer das ganze Gesetz hält, aber in einem einzigen Stück fehlt, der verfehlt sich gegen das Ganze."

Matt 22, 14: "Denn viele sind berufen, wenige aber auserwählt."

1 Kor 6, 9-10: "Oder wisset ihr nicht, daß Ungerechte das Reich Gottes nicht erben werden? Täuschet euch nicht! Weder Unzüchtige noch Götzendiener, weder Ehebrecher noch Weichlinge, weder Knabenschänder noch Diebe, weder Habsüchtige noch Trunkenbolde, weder Lästler noch Räuber werden das Reich Gottes erben."

2 Kor 5, 10: "Denn wir alle müssen erscheinen vor dem Richterstuhl Christi, damit ein jeder, je nachdem er während seines Lebens im Leibe Gutes oder Böses tat, seine Vergeltung empfangen."

Die Logik des Evangeliums ist doch, das Unkraut vom Weizen zu trennen.

Matt 13, 25-30: "Als aber die Leute schliefen, kam sein Feind und säte Unkraut mitten unter den Weizen und ging davon. 26 Als nun die Saat aufspröß und Frucht ansetzte, kam auch das Unkraut zum Vorschein. 27 Da traten die Knechte des Hausvaters herzu und sprachen zu ihm: Herr, hast du nicht guten Samen auf deinen Acker gesät? Woher hat er denn das Unkraut? 28 Er sprach zu ihnen: Das hat ein Feind getan. Die Knechte aber sagten zu ihm: Willst du, daß wir hingehen und es zusammenlesen? 29 Er antwortete: Nein, ihr möchtet sonst beim Sammeln des Unkrautes zugleich mit diesem den Weizen ausreißen. 30 Lasset beides zusammen wachsen bis zur Ernte; und zur Zeit der Ernte will ich den Schnittern sagen: Sammelt zuerst das Unkraut und bindet es in Büschel zum Verbrennen, den Weizen aber sammelt in meine Scheune."

Jorge Bergoglio meint: "Ob ein Kind von Katholiken, Protestanten, Orthodoxen oder Juden erzogen wird, das interessiert mich nicht. Hauptsache es wird erzogen und es hat keinen Hunger"

Jesus Christus aus Nazaret sagt:

Matt 4,4: "Er antwortete: Es steht geschrieben: Nicht vom Brote allein lebt der Mensch, sondern von jedem Worte, das aus dem Munde Gottes kommt (5 Mos 8, 3)."

Matt 28, 19-20: "Darum gehet hin und machet alle Völker zu Jüngern und taufet sie im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes 20 und lehret sie alles halten, was ich euch befohlen habe. Und sehet, ich bin bei euch alle Tage bis ans Ende der Welt."

Spr 3:1 "Mein Sohn, vergiß nicht mein Gesetz, dein Herz bewahre mein Gebot!"

Jorge Bergoglio meint, dass Gott nicht sein könne ohne den Menschen.

Jesus Christus aus Nazaret sagt:

Ps 90:2 "Ehe die Berge geboren wurden, Erde und Welt entstanden, von Ewigkeit zu Ewigkeit bist du, o Gott."

Joh 1, 1-4: "Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott und Gott war das Wort. 1-18: Aus den ewigen Höhen steigt der Evangelist wie ein Adler in kühnem Kreisflug ins Erdendasein des Gottessohnes herab. Logos, Verbum, Wort nennt er ihn mit einem damals vielgebrauchten Titel. Das ewige Sein des Logos bei Gott (1-2), sein Verhältnis zur Schöpfung, vor allem zur Menschheit (3-5), sein Eintritt in die Welt nach voraufgegangener Ankündigung (6-9), der Kampf zwischen Licht und Finsternis (18-13), die Menschwerdung zur Gnadenvermittlung und Wahrheitsverkündigung (14-18) sind die Leitgedanken dieser unvergleichlichen Sätze. 2 Dieses war im Anfang bei Gott. 3 Alles ist durch es geworden, und ohne es ist nichts geworden, was geworden ist. 4 In ihm war Leben und das Leben war das Licht der Menschen."

Exo 3:14 Gott entgegnete dem Moses: "Ich bin, der ich bin!" Er fuhr fort: "So sollst du zu den Israeliten sprechen: Der "Ich bin" hat mich zu euch gesandt."

Jorge Bergoglio meint, dass der Proselytismus eine Dummheit sei, dass dieser keinen guten Sinn habe und dass es eine Ungerechtigkeit und eine Sünde sei.

Jesus Christus aus Nazaret sagt:

Matt 28, 19: "Darum gehet hin und machet alle Völker zu Jüngern und taufet sie im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes 20 und lehret sie alles halten, was ich euch befohlen habe. Und sehet, ich bin bei euch alle Tage bis ans Ende der Welt."

Lk 6, 13: “Nach Tagesanbruch rief er seine Jünger zu sich und wählte zwölf von ihnen aus, die er auch Apostel nannte.”

Franziskus erlaubt den unbußfertigen Ehebrechern die Heilige Kommunion.

Franziskus tauscht in Amoris Laetitia das Wort “Sünde” gegen den Ausdruck “irreguläre Situation” (Kap. 8, Abschnitt 305, Fußnote 351) aus.

1 Kor 11, 28-29: “Darum prüfe jeder sich selbst, und so esse er von dem Brote und trinke von dem Kelche. 29 Denn wer [unwürdig] ißt und trinkt, ißt und trinkt sich das Gericht, da er den Leib [des Herrn] nicht unterscheidet”.

Lk 16, 18: “Jeder, der seine Frau entläßt und eine andere heiratet, begeht Ehebruch, und wer eine von ihrem Mann Geschiedene heiratet, begeht Ehebruch.”

35:02

Sir 15:20 Er gab dem Menschen kein Gebot, zu sündigen, noch unterstützt er trügerische Leute.

Sagen euch diese Häresien von Franziskus nichts, meine Herren Bischöfe?

Denn ihr seid die Experten im Wort Gottes. Ihr wollt die häretischen Kröten von Franziskus schlucken und ihr wollt die Gläubigen dazu zwingen, dass diese sie ebenso schlucken.

Beim Unterschreiben des Treueeides würdet ihr, meine Herren Bischöfe, mehrere Kröten schlucken.

Jetzt fragen wir euch mit Respekt und großer Wertschätzung: Würdet ihr euch wegen Franziskus in Häretiker verwandeln? Seid ihr bereit, das ewige Leben zu verlieren, indem ihr diesen Treueeid ablegt? Werdet ihr diese Lügen lehren und noch viele andere mehr?

Wenn ihr diese lehret, werdet ihr euren Platz im Buch des Lebens verlieren. Und ihr werdet viele Seelen mit euch in die ewige Verdammnis ziehen. Ihr seid dazu berufen, die Seelen in der Wahrheit zu lehren. Hirten, werdet ihr der Herde solche Häresien lehren, welche dem widersprechen, was euer Herr Jesus gelehrt hat?

Meine Herren Bischöfe und Priester, sagt euch das nichts?

von 36:40 bis 47:38

Ungültige Messen

39:04

Aufgrund der zahlreichen Priester, die die Messe ungültig machen und aufgrund eines Telefreundes von Manisales, Kolumbien, der uns angerufen hat, werden wir uns heute auf dieses Thema beziehen.

Der Erzbischof von der Stadt Manisales, Kolumbien, hat am 6.1.2018 beim Offertorium das Wort "Opfer" nicht gesagt.

Richtig: Betet Brüder und Schwestern, damit mein und euer "Opfer", Gott, dem Allmächtigen Vater gefalle.

Er hat gesagt:...damit diese "Eucharistie" Gott gefällt.

41:10

Als der Gläubige den Priester mit seinem falschen Gebet konfrontiert hat, hat der Priester gesagt, beide Wörter würden das Gleiche bedeuten und man könne beide ohne Unterschied verwenden.

Wir haben dieses Thema in einer anderen Sendung schon geklärt. Die Messe, der unser Telefreund beigewohnt hat, ist ungültig, da das Wort "Opfer" vom Priester nicht ausgesprochen wurde.

In der Heiligen Messe geht es nämlich um die Vergegenwärtigung des Todesopfers Jesu Christi.

Ich empfehle euch, folgende Sendung anzuschauen, in der wir über dieses Thema sprechen:

Vorsicht mit den ungültigen Messen

<https://www.youtube.com/watch?v=wjJBydyLk10&t=1898s>

UN CAFÉ CON GALAT - ¡CUIDADO CON LAS MISAS INVÁLIDAS!

41:14

Auf jeden Fall ist die Messe ungültig, wenn der Priester im Moment der Wandlung sagen sollte:

"Das ist die Darstellung/das Symbol/das Gedenken meines Leibes"

oder

"Das ist die Darstellung/das Symbol/das Gedenken meines Blutes".

In diesem Fall würde Brot Brot bleiben und Wein würde Wein bleiben. So eine Messe ist ungültig.

41:05

Die richtigen Worte der Wandlung sind folgende:

Nehmet und esset alle davon, das ist Mein Leib, Der für euch hingegeben wird.

Nehmet und trinket alle daraus, das ist Mein Blut, Das für euch und für VIELE vergossen wird zur Vergebung der Sünde. Tut dies zu Meinem Gedächtnis.

Sagt euch das nichts, meine Herren Bischöfe aus Kolumbien und dem spanischsprachigem Raum?

Franziskus zeichnet niederländische Abtreibungsbefürworterin aus

42:53

Franziskus zeichnete eine niederländische Abtreibungsbefürworterin aus. Das ist ein unannehmbare Akt eines Papstes. Dieser Akt geht gegen seine Würde an und er verrät dabei sein Amt.

Im Jahr 2017 ehrte Franziskus die Abtreibungs- und Homo-Politikerin Lilianne Ploumen, die frühere Ministerin für Außenhandel und Entwicklungszusammenarbeit. Ploumen erhielt den Päpstlichen Gregoriusorden.

Vor kurzem hatte sie schon eine ähnliche Auszeichnung aufgrund ihrer Kampagne bekommen, um die Tötung ungeborener Kinder zu fördern. Sie gründete 2017 eine NGO, die zu diesem Zweck 400 Millionen Dollar sammelte.

Sie unterstützt mehrere Organisationen, die das gleiche Ziel haben. Sie meint, dies seien erfolgreiche und effektive Projekte.

Ihre Tätigkeit beschränkt sich nicht auf die Abtreibung. Sie war Teil der LGTB Gruppe der UN. Sie meinte bei jener Gelegenheit, dass die Rechte der LGBT, Menschenrechte seien.

Die Auszeichnung, die sie von Franziskus bekommen hat, wird in der Regel aufgrund eines persönlichen Dienstes an den Heiligen Stuhl und die katholische Kirche erteilt. Das heißt, dass der Ausgezeichnete in seiner Gemeinde und seinem Land ein Vorbild an Moral sein sollte.

Im Internet gibt es ein Video, das diese Auszeichnung bestätigt. Sie zeigt stolz ihre Medaille und sie sagt, dass sie diese vom Papst bekommen hätte.

46:07

Ploumen sagt im Video, dass der Papst der Kommandant in dem Orden von Sankt Gregorius sei.

Der Reporter kommentiert dazu: "...und obwohl du eine Abtreibungsbefürworterin bist?"

Sie antwortet: “Ja, du kannst nachfragen und es dir bestätigen lassen.”

46:50 kurzes Video

Meine Herren Bischöfe, sagt euch das nichts? Bedeutet es euch nichts, dass eine Abtreibungsbefürworterin eine Auszeichnung von Franziskus bekommt? Sie ist eine Person, die den Mutterschoß in einen Grab verwandelt hat, und zwar weltweit. Könnt ihr Franziskus noch applaudieren und die Gläubigen dazu zwingen, ihm ebenfalls zu applaudieren?

von 47:40 bis 57:47

Franziskus hat Emma Bonino, italienische Abtreibungsbefürworterin, öffentlich gelobt

47:49

Franziskus meint, sie sei eine der Großen der italienischen Aktualität.



47:55

Soros mit Emma Bonino

Franziskus hat eine öffentliche Freundschaft mit ihr. Bonino ist 67 Jahre alt und eine radikale linke Politikerin. Außerdem ist sie eine antiklerikale Feministin pro Abtreibung, pro Scheidung und eine Extremistin.

Der argentinische Pontifex lobt ihre Arbeit als Außenministerin in Afrika. Er meint, sie hätte Italien die besten Dienste angeboten, um über Afrika zu lernen.

1975 gründete Emma Bonino ein Informationszentrum für die Abtreibung und, um die Frauen unfruchtbar zu machen. Sie förderte das Referendum, das zu der Legalisierung der Abtreibung in Italien führte. Sie selber hat dann angefangen, mengenweise Abtreibungen durchzuführen.

Sie kämpfte auch für die Legalisierung von Drogen und der sexuellen und religiösen Freiheit und der Euthanasie.

Sagt euch, meine Herren Bischöfe und Priester, das alles nichts? Möchtet ihr Franziskus nachahmen, indem ihr auch Menschen auszeichnet, die den Mutterschoß profanieren und die Abtreibungsbefürworter sind?

Durch die Auszeichnung von Bonino und Ploumer, stellt Bergoglio beide vor dem ganzen katholischen Volk als Vorbild dar.

Meine Herren Bischöfe und Priester, sagt euch das nichts?

Unheilvolle "Heldentaten" zeigt Franziskus Tag für Tag. Sein Ziel ist es, die katholische Kirche zu zerstören, aus der Stellung heraus, in der er sich befindet, dank seiner betrügerischen Ernennung zum Papst.

Meine Herren Bischöfe und Priester, werdet ihr noch mehr Kröten schlucken? Wie lange noch? Es stimmt, dass man versuchen soll, den Feind zu bekehren, aber ihm solche Auszeichnungen zu erteilen und zwar wegen ihrer gegen Gott gerichteten Aktionen? Das ist weder möglich noch annehmbar. Ihr wisst es genau.

Franziskus: "Ich gehe nicht zum Arzt, ich gehe zur Hexe."

52:25

Was uns noch gefehlt hat. Nicht nur, dass wir uns die Irrtümer des Bischofs Bergoglio gegen den Glauben und seine Reformen ansehen müssen und dass er die 2000 Jahre alte Kirche entstellt, sondern dass wir uns jetzt auch anhören müssen, dass er gegen die 10 Gebote verstößt, indem er zu einer Hexe geht. Am 16.1.2018 sagte er in einem Interview: "Ich gehe nicht zum Arzt, sondern zur Hexe."

Das kann man kaum glauben, aber so war das. Das ist nicht witzig, denn ein Papst, der angebliche Vikar Christi, hat es gesagt. Seine Aussage ist unfassbar. Diesen Ausdruck kann man nicht von einem Papst annehmen, der die Lehre der Heiligen Schrift bewachen sollte, die Heilige Schrift, die vor dem Besuch bei Hexern warnt, bei Strafe der ewigen Verdammnis .



52:50

Hat Bergoglio mit dieser Aussage sein Treffen mit den Mapuche-Indianern in Chile und den peruanischen Indigenen vorbereitet? Denn er hat eine große Dummheit geäußert, die gegen die Heilige Schrift und die 10 Gebote angeht. Außerdem zieht er seine päpstliche Würde durch den Kakao.

Meine Herren Bischöfe und Priester, sagt euch das nichts?

Wir beziehen uns jetzt auf die Beziehung zwischen Franziskus und seinem chinesischen Heiler, Liu Ming, den er wirklich seit 14 Jahren besucht.

El doctor milagro Papa Francisco

El secreto mejor guardado: el médico chino del Papa Francisco, Liú Ming

21/08/2013 07:48 hs

Desde 2004 se atiende con el experto en medicina china y monje taoista, con quien comparte conocimientos de religión.



El secreto mejor guardado: el médico chino del Papa Francisco, Liú Ming

Me gusta 5044 [Compartir](#) [Tweet](#) [G+](#)

Pasajes De Avión Barato
Encuentra Pasajes de Avión Baratos. Busca Cientos de Webs por la Vez.
KAYAK

53:23

Dieser chinesische Taoist ist seit 2004 der Arzt von Jorge Mario Bergoglio. Er behandelt Bergoglio mit Akupunktur, rituellen Tänzen und taoistischer Therapie.

Also, die Antwort von Franziskus war kein Witz.

Wusstet ihr das nicht, meine geehrten Bischöfe?

Bergoglio pflegt Heiler bzw. Hexer zu besuchen. Ihr könnt diese Tatsache erklären, wie ihr möchtet, aber Tatsache ist, dass Liu Ming ein gewöhnlicher Heiler der New Age ist, der mit den Kräften der Hölle einige Krankheiten angeblich heilt.

Meine Herren Bischöfe und Priester, sagt euch das nichts?

von 54:45 bis Ende

Vor dieser Breitseite von Überschreitungen gegen den katholischen Glauben und zum Schaden der katholischen Kirche durch den Bischof Bergoglio, werdet ihr, meine Herren Bischöfe und Priester, im Mittäterschaftsschweigen bleiben?

Überlegt euch, wie auch wir es tun, ob Bergoglio die Lehre der katholischen Kirche verteidigt oder ob er gegen diese angeht.

Matt 7, 16-20: “An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen. Sammelt man denn Trauben von Dornen oder Feigen von Disteln? 17 So bringt jeder gute Baum gute Früchte, der schlechte Baum aber bringt schlechte Früchte. 18 Ein guter Baum kann nicht schlechte Früchte bringen, und ein schlechter Baum kann nicht gute Früchte bringen. 19 Jeder Baum, der keine gute Frucht bringt, wird abgehauen und ins Feuer geworfen. 20 An ihren Früchten also werdet ihr sie erkennen.”

Die Früchte des Bischofs Jorge Mario Bergoglio unter anderen Disteln sind Folgende:

- Die Erlaubnis, dass unbußfertige Todsünder die Heilige Kommunion empfangen.

- Ein Treueeid, durch den er den ganzen Klerus seiner tyrannischen Diktatur und seinen häretischen Lehren unterwerfen will. Häretische Lehren wie zum Beispiel:

- * “Keiner kann für immer verdammt werden, denn das ist nicht die Logik des Evangeliums”.

- * “Ob ein Kind eine katholische, orthodoxe, jüdische oder protestantische Erziehung bekommt, das interessiert mich nicht. Was mich interessiert ist, dass das Kind erzogen wird und dass man seinen Hunger stillt”.

- * “Gott kann nicht Gott sein ohne den Menschen”.

- * “Der Proselytismus ist eine Dummheit. Dieser hat keinen guten Sinn... dieser ist eine Ungerechtigkeit und eine Sünde.”

Sagt euch das nichts, meine Herren Bischöfe und Priester?

Papst Franziskus erlaubt geschiedenen Ehebrechern die Heilige Kommunion, Ehebrecher, die eine neue Bindung eingegangen sind und die keine Reue für ihre Todsünde empfinden/zeigen. Er verleiht eine öffentliche Auszeichnung an eine Abtreibungsbefürworterin und verherrlicht eine andere. Außerdem besucht er einen Heiler aus dem New Age.

Eure Herde fragt euch und mahnt euch: Jetzt ehrlich, meine Herren Bischöfe und Priester, sagt euch das nichts?

Wenn es so ist, dann werdet ihr in dem Abgrund des Verrats und der Untreue sterben.

57:40

Bitte immer diese Quelle angeben!!!

www.mutterdererloesung.de